

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.



Kurzpräsentation (Februar 2024)

www.berggorilla.org





Wer sind wir?

- 1984 gegründet als



um für den Schutz der bedrohten Berggorillas aktiv zu werden
→ Damalige Situation der Virunga-Berggorillas (Schätzung):
1960 rd. 600 Tiere



1972 rd. 300 Tiere



B&RD-Gründungsmitglieder Manfred Hartwig,
Rolf Brunner und Paul-Hermann Bürgel
(© Angela Meder)

Initiative
zur Rettung der
Berggorillas

- Aktuell (2023) rd. 440 Vereinsmitglieder
- Budget/Ausgaben 2023: 151.300 € (2022: 168.000)



Wer sind wir? „Berggorilla ...“

- Anfangs Aktivitäten zum Schutz von Berggorillas
- Ausgeweitet auf Projekte zum Schutz von (grundsätzlich) allen Gorilla-Unterarten
 - Cross-River-, Grauer- und Westlicher Flachlandgorilla gem. IUCN „vom Aussterben bedroht“
 - Berggorillas „bedroht“

Silberrücken
Cross-River-Gorilla



(© WCS)

Silberrücken
Westlicher Flachlandgorilla



(© Angela Meder)

Silberrücken
Grauergorilla



(© Carlos Schuler)

Silberrücken
Berggorilla

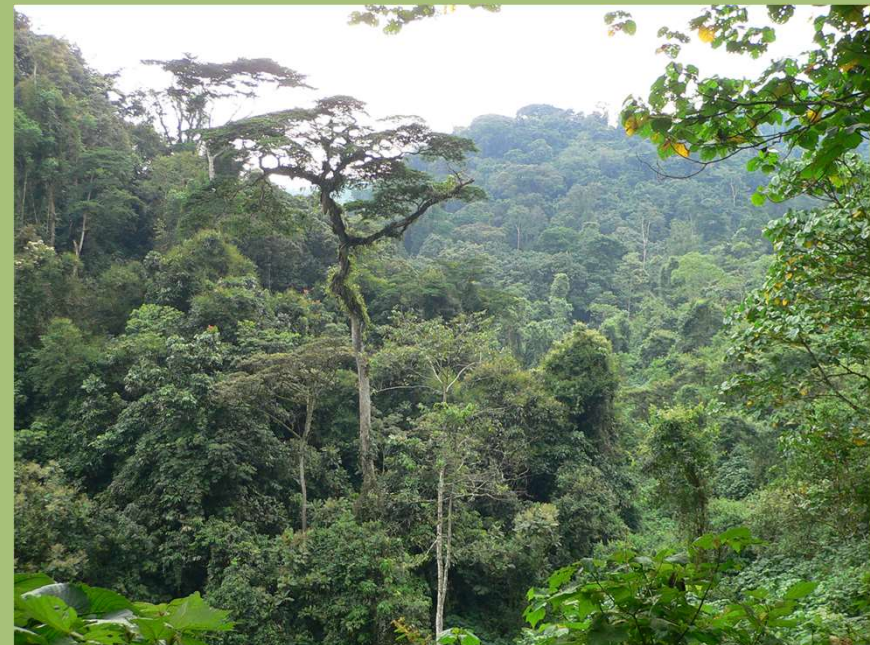


(© Paul Taggart)



Wer sind wir? „... & Regenwald ...“

- **Schutz der Lebensräume als Grundvoraussetzung für den Erhalt der Gorillapopulationen (andere evtl. bedrohte Tierarten profitieren ebenfalls)**
 - **Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen der Bevölkerung und den notwendigen Naturschutzmaßnahmen**
- **ganzheitlicher Ansatz**



Bwindi Impenetrable Nationalpark, Uganda
(© Christoph Lübbert)



Wer sind wir? „... Direkthilfe“

- Schnelle und unbürokratische Entscheidungen durch den Vorstand auf Basis von Projektvorschlägen aus den Gorillagebieten
- Hilfsgüter und -gelder (in den meisten Fällen) über unseren lokalen Projektleiter direkt an die Empfänger
- Geringer Verwaltungsaufwand (Anteil Verwaltungskosten 2023 einschließlich Personalkosten für Projektleitung + Büro D.R. Kongo rd. 16.900 € = 11 % der Gesamtausgaben 2023)



Beispiele:
Projektbesprechung „vor Ort“;
die Vorstandsmitglieder bei
einer Mitgliederversammlung;
ehrenamtliche Helfer/innen
bei einer Aktion



Was wollen wir?

Unsere Vision:
Rettung und Erhaltung der
letzten Gorillapopulationen
durch Schutz ihrer Lebensräume

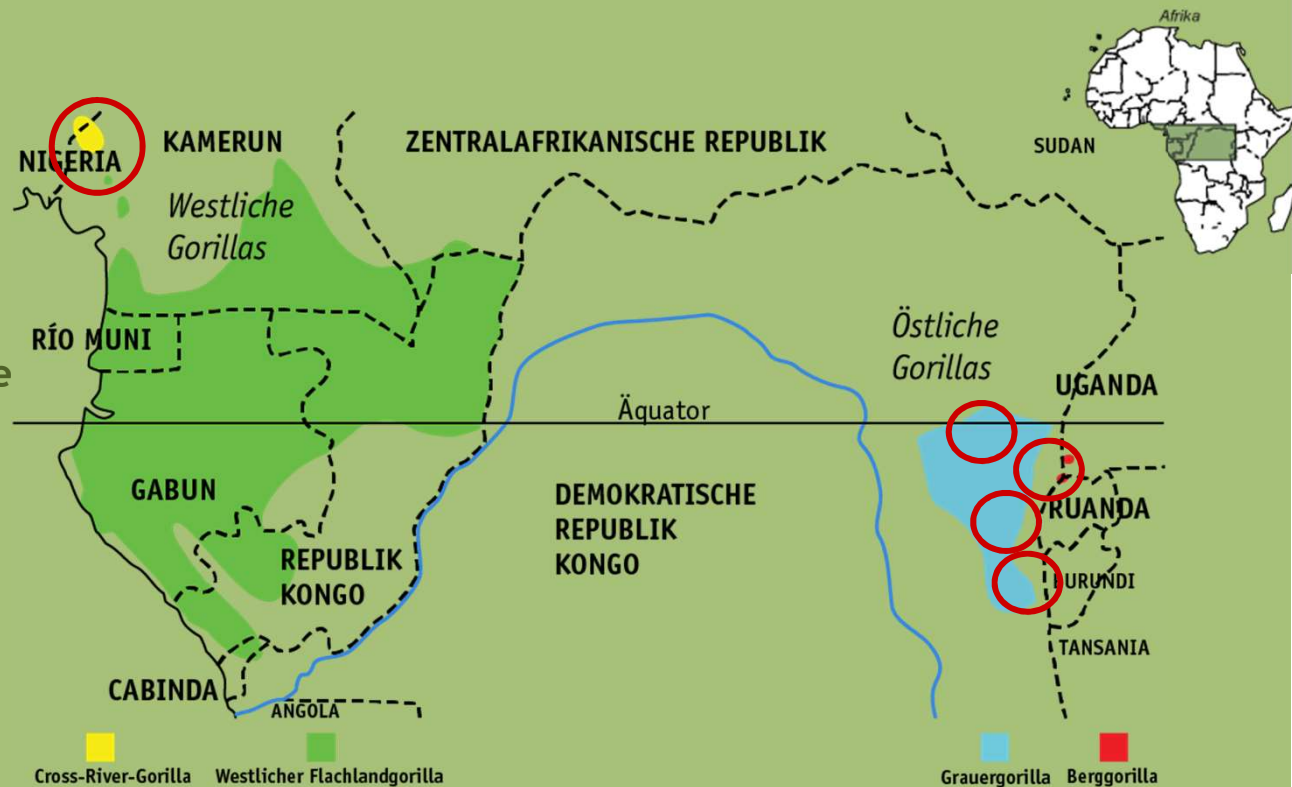
Gorilla-Bestandszahlen:

Cross-River-Gorillas ca. 250 - 300

Westliche Flachland-Gorillas ca. 320.000

Grauergorillas ca. 6.800

Berggorillas 1.063
(aktuellste Zählung 2018/2019)



Verbreitungsländer der Gorillas (© Angela Meder)

○ Regionen mit Projektaktivitäten B&RD e.V.



Was wollen wir?

Unsere Mission:

1. Unterstützung derer, die Gorillas schützen (direkt und indirekt)
(u.a. Ranger / Personal in Nationalparks/Schutzgebieten
→ Bürgerkriegs-Zustände, unzureichende Bezahlung,
mangelnde Ausrüstung für Patrouillen)
2. Unterstützung derer, die mit den Gorillas zusammenleben
Ziel: Akzeptanz und Unterstützung durch die in großer Armut
lebender lokalen Bevölkerung
3. Information und Aufklärung - lokale Bevölkerung im Umland der
Schutzgebiete sowie in den Spenderländern



Wildhüter im Maiko-Nationalpark



Was machen wir?

Unterstützung derer, die Gorillas schützen

- Nachhaltige Unterstützung von Schutzgebieten durch finanzielle und materielle Hilfe für das lokale „Schutz“-Personal
 - u.a. Gehaltszuschüsse, Ausrüstung, Verpflegung während der Patrouillen, medizinische Versorgung, Schutzhütten und -ausstattung
- Unterstützung von (lokal durchgeführten) Forschungsprojekten und tiermedizinischer Versorgung („Gorilla Doctors“)



Beispiele:
Monitoring,
Schutzhütte sowie
Rangerausrüstung für
Patrouillen



Was machen wir?

Unterstützung derer, die mit den Gorillas zusammenleben

- „Community-Projekte“ für die lokale Bevölkerung im Umland der Schutzgebiete in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen/Gremien (= projektbezogene Zusagen)

zum Beispiel:

- Hilfen für Landwirtschaft/Aufbau von Alternativen zur Nahrungsmittelversorgung zum Eigenbedarf bzw. zum Verkauf als Einkommensquelle (z.B. Imkerei, Fischteiche, Pilzzucht)
- Geräte zur Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Ölpresse, Reismühle)
- Trinkwassergewinnung und -verteilung
- Dorf-Infrastruktur (Kantine, Solarstrom)



Beispiele:
Verteilung von Bambus-
pflanzen, Solarstraßen-
lampe, Saftpresse für
Mangos bzw. für Palmöl



Was machen wir?

Information und Aufklärung

- **Bildungsarbeit, Information und Aufklärung vor Ort**
 - Schulprojekte
 - Medien (Zeitschrift, Radiosendung)
 - Aufklärungskampagnen
- **Informationsarbeit in den Spenderländern**
 - Vorträge und Infostände
 - Vereinszeitschrift „Gorilla-Journal“
(dreisprachig, 2 Print-Ausgaben pro Jahr
sowie online verfügbar)
 - Newsletter an Mitglieder und Interessierte
 - Webseite + „Social Media“



Beispiele:
Schulkinderbuchprojekt in
Uganda, Infostand in Deutschland,
Gorilla-Journale



Wie arbeiten wir?

- 100 % Ehrenamtliche Tätigkeit von Vorstand, Kassierer + weiteren Helfern in Deutschland
- Kooperationen mit internationalen und lokalen NGOs zur Durchführung von Projekten vor Ort
- Vernetzung mit Forschungs- und Naturschutzorganisationen mit Schwerpunkt Gorillas und deren Verbreitungsländern, Teilnahme an Kongressen
- Fall- bzw. projektbezogene Entscheidungen, unbürokratisch und reaktionsschnell
- Controlling z.T. durch eigenen Projektleiter in D.R. Kongo (seit 2008) sowie Vernetzung mit anderen NGO's
- Transparenz unserer Aktivitäten sowie Einnahmen und Ausgaben nach den Regeln der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)“



<https://www.berggorilla.org/ueber-uns/transparenz/>



Beispiele:
Internationale
wissenschaftliche
Kooperationspartner,
Konferenzteilnahme

Berggorilla & Regenwald
Direkthilfe e.V.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

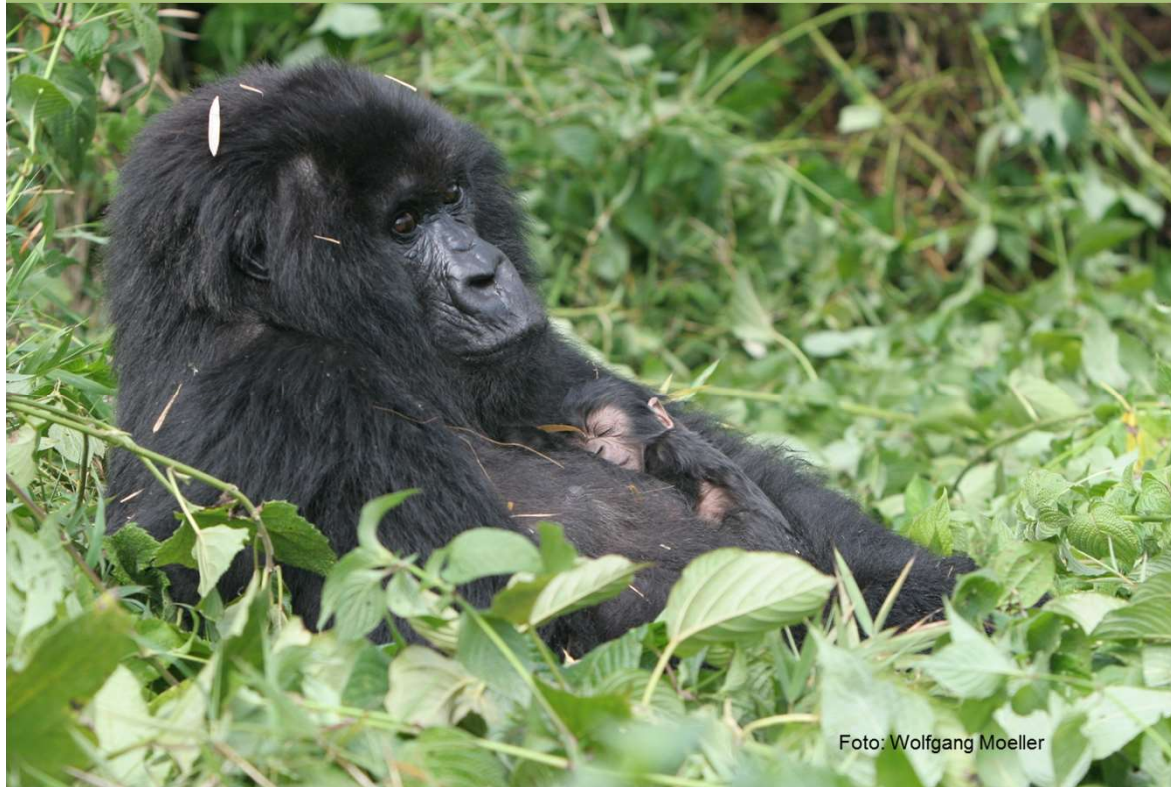


Foto: Wolfgang Moeller

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.
c/o Burkhard Bröcker
Jüdenweg 3
33161 Hövelhof, Deutschland
info@berggorilla.org
www.berggorilla.org

Stadtsparkasse Mülheim/Ruhr
IBAN DE06 3625 0000 0353 3443 15
BIC SPMHDE3E

Für die Schweiz
Postscheckkonto bei der Postfinance
IBAN CH90 0900 0000 4046 1685 7
BIC POFICHBEXX

Wir sind wegen Förderung des Umwelt-, Tier- und Naturschutzes nach dem letzten uns zugewandenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Mülheim an der Ruhr (StNr. 120 / 5706 / 0202) von der Körperschaftsteuer und von der Gewerbesteuer befreit und somit als gemeinnützig anerkannt. (Siehe auch <https://www.berggorilla.org/ueber-uns/transparenz/>)